

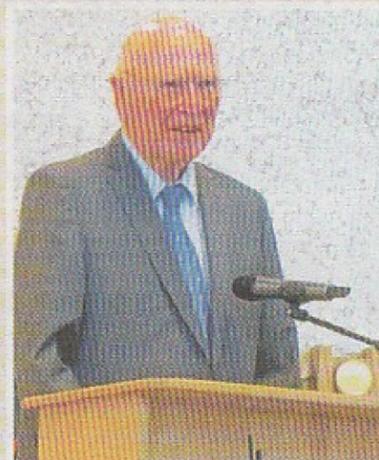
Manfred Peter erhält Landesehrennadel Baden-Württemberg: Vielseitiges Wirken in der Kolpingfamilie Busenbach gewürdigt



Bürgermeister-Stellvertreter Joachim Lauterbach (links) überreicht die Urkunde an Manfred Peter.



Umrahmten den Festakt musikalisch: „Occupation Petit“ vom Musikverein Busenbach. Fotos: Werner Schottmüller



Minister a.D. Erwin Vetter bei seiner Festrede.

Minister a. D. Erwin Vetter, selbst seit über 50 Jahren bei Kolping, die „Kolpinger“ als „hoch geachtete und aktive Bürger in Städten und Gemeinden“. Den bedeutenden Stellenwert des Kolpingwerks für die örtliche Gemeinschaft und weltweite Hilfsprojekte anerkannten auch die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin (CDU) und der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Rainer Griesbaum in ihren Grußworten.

Die Überraschung mit einer besonderen Ehrung für den Vorsitzenden der Kolpingsfamilie hatte erst Joachim Lauterbach parat, der in Vertretung für Bürgermeister Franz Masino die Jubiläumsglückwünsche der Gemeinde Waldbronn übermittelte. Er meinte: „Heute ist der richtige Zeitpunkt eine Ehrung vorzunehmen, nämlich für den Vorsitzenden der Kolpingfamilie Busenbach Manfred Peter.“ Diese brachte er als „Geschenk“ zum Jubiläum mit. Für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement wurde

Für eine Ehrung war es der richtige und würdige Rahmen: Gerade hatte Diözesanpräses Rainer Auer den Festgottesdienst in der St. Wendelin-Kirche zelebriert, feierlich umrahmt vom Kirchenchor St. Katharina Busenbach. Gleich danach begann der Empfang zum 70-jährigen Bestehen der Kolpingfamilie Busenbach, stimmungsvoll begleitet von der Gruppe „Occupation Petit“ des Musikvereins Busenbach. In seiner beeindruckenden Festansprache lobte

Manfred Peter von Ministerpräsident Winfried Kretschmann mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die Ehrung überreichte Lauterbach im Auftrag.

Er würdigte dabei das vielseitige Wirken von Manfred Peter, indem er über die zahlreichen Engagements in dessen Vita berichtete. Bereits seit 1982 wirke Manfred Peter im Vorstand der Kolpingsfamilie Busenbach mit, seit 2005 als 1. Vorsitzender. Während dieser Zeit habe sich die 1950 gegründete Busenbacher Kolpingsfamilie immer stärker im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben in Waldbronn verankert. Lauterbach betonte: „Bei all seinen Tätigkeiten habe ich Manfred Peter als sehr gewissenhaften und akkurat denkenden und handelnden Menschen kennen gelernt, der strategisch, fürsorglich und ehrgeizig seine Pläne und Ideale verfolgt.“ Seniorennachmittage, Faschingsveranstaltungen, Erzählcafé, lebendiger Adventskalender, Kolpingweg, Reisen, Ausflüge, Vorträge, Gedenkfeiern, Bewerbertraining, Jugend- und Familienarbeit seien ebenso eindrucksvolle Wirkungsbeweise wie die Spendenaktionen für Projekte in Indien, Honduras, Gulbarga oder für das Pfarrheim in Busenbach. Auch im kommunalen Bereich, im Kolping-Bezirksverband und im Kolpingbildungswerk sei Manfred Peter in maßgeblichen Funktionen tätig. Diese besonderen und herausragenden Verdienste seien aller Ehren wert und Grund der Verleihung der Landesehrennadel Baden-Württemberg. Mit Dank und Anerkennung des Ministerpräsidenten überreichte der Bürgermeister-Stellvertreter die Urkunde dem verdienten und geschätzten Bürger der Gemeinde Waldbronn Manfred Peter. Dieser nahm bewegt und mit Dank die Ehrung an und betonte, sie würdige nicht nur ihn, sondern auch die Kolpingsfamilie Busenbach.

(Text Hildegard Schottmüller)